

Trunkenheitsfahrt auf Raststätte endet in Unfall - Führerschein entzogen

Ein 63-jähriger LKW-Fahrer rammt beim Einparken ein geparktes Auto und verliert seinen Führerschein aufgrund von Alkoholkonsum. Ausführliche Details hier. [□□□□](#)
#POLVDMZ #Verkehrsunfall #FahrerlaubnisEntzug

„Tragische Folgen eines Alkoholunfalls: Gemeinschaft steht zusammen“

Ein Vorfall am Abend des 3. Juli 2024 auf dem Gelände der Tank- und Rastanlage Wonnegau-West an der A 61 bei Worms hat die lokale Gemeinschaft erschüttert. Ein 63-jähriger Fahrer eines Sattelzuges verursachte beim Einparken einen Zusammenstoß mit einem geparkten PKW, der einem 43-jährigen Mann gehörte. Der Frontbereich des PKWs wurde dabei schwer beschädigt.

Bei der Unfallaufnahme fiel den Beamten der Polizeiautobahnstation Gau-Bickelheim Alkoholgeruch beim LKW-Fahrer auf. Ein anschließender Alkoholtest ergab beinahe 1,3 Promille. Als Konsequenz wurde dem 63-jährigen der [Führerschein entzogen und er musste zur Dienststelle, wo eine Blutprobe genommen wurde. Erwartet ihn nun ein Strafverfahren und eine längere Sperre der Fahrerlaubnis.](#)

[Dieser Vorfall verdeutlicht die Gefahren von Alkoholkonsum am Steuer und die Konsequenzen, die ein solches Verhalten haben kann. Die lokale Gemeinschaft steht jedoch fest zusammen und setzt ein Zeichen gegen Trunkenheit am Steuer. Präventionsmaßnahmen und Aufklärung werden verstärkt, um solche Unfälle in Zukunft zu vermeiden.](#)

Es bleibt zu hoffen, dass dieser Vorfall dazu führt, dass mehr Menschen verantwortungsbewusst handeln und keine riskanten Entscheidungen im Straßenverkehr treffen. Die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer sollte stets an erster Stelle stehen, um Tragödien wie diese zu verhindern.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de